



DECHEMA

DPhG



Richard-Willstätter-Preis für Chemische Biologie

Mit dem Richard-Willstätter-Preis für Chemische Biologie werden die über längere Zeit herausragenden Leistungen eines/r etablierten Wissenschaftlers/in in der chemisch-biologischen Forschung gewürdigt, der/die interdisziplinär vorgeht und die Kenntnis chemisch-biologischer Zusammenhänge entscheidend vertieft hat. Herausragendes Engagement und persönlicher Einsatz für das Fach, z.B. in Form der Gestaltung von Studiengängen, breit rezipierten Lehrbüchern und Medien, Nachwuchsförderung, deutschlandweiter Gremienarbeit oder Editorentätigkeit in chemisch-biologischen Fachjournals können weitere Indikatoren für Preiswürdigkeit sein. Der Preis kann auch vergeben werden für technische Entwicklungen bzw. Geräte, Methoden und Verfahren, soweit sie überwiegend der Gewinnung von grundlegenden Erkenntnissen dienen.

Der Richard-Willstätter-Preis für Chemische Biologie wird von der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft e.V. (DPhG), der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e.V. (GBM) und der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) zu gleichen Anteilen gestiftet.

Der Preis besteht aus einer Urkunde, einem Festvortrag und einem **Preisgeld von 6.000,- EUR**. Er wird während der Konferenz *Advances in Chemical Biology* (Frankfurt/M., 26. – 27. Januar 2021) überreicht werden.

Die Auswahl trifft der Beirat der Gemeinsamen Fachgruppe Chemische Biologie von DECHEMA, DPhG, GBM und GDCh.

Bitte reichen Sie Ihre **Nominierung bzw. Ihre Eigenbewerbung** – Lebenslauf, Publikationsliste (mit Hervorhebung der Top5-Publikationen) und ein kurzes Begründungsschreiben (max. 3000 Zeichen, deutsch oder englisch) – bis zum **14. Juni 2020** ein unter dechema.de/en/rwp